

**ÜBERSICHT ÜBER DIE GRAMMATISCHEN THEMEN**  
**I. THE TENSES (DIE ZEITFORMEN)**

<b>TENSE</b>	<b>MEANING</b>	<b>EXAMPLE</b>	<b>COMMENT</b>
Present Simple	Allgemeine Wahrheit;  Gewohnheiten; Zustand; Kommentar, Interpretation, Nacherzählung, Summary	Americans drive larger cars than Europeans. She lives on her own. In the story, Jack leaves his mother.	
Present Progressive	Im Verlauf gesehenes Geschehen;  vorübergehende/r Gewohnheit/Zustand	At the moment, I am writing to you.  We' re taking the bus this week because our car has broken down.	Das P.P. beschreibt vorwiegend Handlungen, die im Moment des Sprechens im Gange sind.
Past Simple	Vergangenes, abgeschlossenes Geschehen;  aufeinander folgende Handlungen i. d. Vergangenheit	Columbus discovered America in 1492.  She took her money and left home.	Das P.S. bezieht sich auf Handlungen, die zu einem best. Zeitpunkt i.d. Vergangenheit stattgefunden haben und abgeschlossen sind.
Past Progressive	Unvollendete Handlung in der Vergangenheit	He was having a bath when she rang him up (at two o' clock).	Das P.P. beschreibt (oft unterbrochene) Handlungsverläufe i.d. Vergangenheit
Present Perfect Simple	Zeitpunkt der Handlung i.d. Vergangenheit ist nicht relevant; Ergebnis der	Frances has left her parents.  She has broken	Das P.P.S. beschreibt Handlungen, die 1.Auswirkungen auf die Gegenwart

	Handlung zählt;  Handlung dauert bis zum Sprechzeitpunkt an (since / for)	her arm. (Look!)  I have known him since 1999.	haben 2. zu einem unbestimmten Zeitpunkt geschehen sind 3. bis in die Gegenwart andauern
Present Perfect Progressive	s. o.; dabei wird die Dauer der Handlung hervorgehoben (bis zum Sprechzeitpunkt)	We have been cleaning the house all morning. I have been waiting for you for hours.	Handlungen, die bis die Gegenwart andauern; oft soll ein <b>negativer</b> Effekt betont werden (I have been working all day - that's why I'm tired and dirty now)
Past Perfect Simple	Ereignis/Handlung hat vor einer/m anderen i.d. Vergangenheit stattgefunden (ist oft Ursache für eine Handlung i.d. Verg.)	He had hurt his leg, so he couldn't play. She took him to a Korean restaurant. He had been there twice before.	Vorzeitigkeit eines Ereignis soll betont werden.

## II. WAYS OF REFERRING TO THE FUTURE (FUTUR-FORMEN)

FORM	MEANING	EXAMPLES	COMMENT
Present Simple	Festgelegte Ereignisse in der Zukunft	The lessons begins tomorrow at 8.30; the plane arrives at 6 p.m.	Das P.S. bezieht sich auf zukünftige, festgelegte Ereignisse (Stundenplan, Fahrplan, Terminkalender)

Present Progressive	Verabredungen	Jane and Jack are visiting their parents next weekend.	Das P.S. bezieht sich auf Verabredungen, die im Voraus gemacht werden.
„to be going to“	1. Absicht 2. Vorhersage (nicht Wetter!)	Frances is going to marry Paul. Watch out! You are going to fall!	„going to“ bezieht sich auf ein Vorhaben, das noch nicht genau geplant ist oder auf ein vorhersehbares Geschehen
„will“ - future	1. Spontane Entscheidung 2. Allgemeine Vorhersage / Wetterbericht	Come on, I'll help you with your bags. There will be snow all over England tomorrow.	

### III. THE PASSIVE VOICE (DAS PASSIV)

Wenn wir über Handlungen/Vorgänge berichten und nicht wissen/nennen wollen, wer sie ausgeführt hat, verwenden wir das PASSIV: Es wird häufig verwendet in formellen Texten, Vorgangsbeschreibungen, Zeitungsberichten, um Objektivität und Distanz zu vermitteln (20 Menschen wurden bei dem Bombenanschlag getötet: 20 people were killed in the bomb attack).

Grundregel für die Bildung : Subjekt + Hilfsverb (Zeitform von „to be“) + Past Participle (3. Verbform) (+ by-Agent = „Täter“)

SUBJECT	AUXILIARY	PAST PARTICIPLE	BY-AGENT
I	am	watched	by the teacher.
You	have been	injured	by the soldier.
He	will be	examined	by the doctor.
She	was	bitten	by a dog.

### IV. PARTICIPLE AND GERUND (ING-FORMEN ALS SATZGLIEDER)

Partizipien werden gebraucht, um Zeitformen zu bilden (He is walking - I have arrived); darüber hinaus werden sie verwendet, um Nebensätze (oft Relativsätze) zu verkürzen:

USE OF PARTICIPLES	PARTICIPLE	ALTERNATIVE CONSTRUCTION	COMMENT
Shortened Relative Clauses	The people living next door are very friendly.	The people who live next door ....	Ein Relativsatz wird verkürzt (das -ing Partizip wird angehängt)
Shortened Adverbial Clauses	Entering the room, she discovered that he had gone.  Having enough money, she bought him a new car.	When/As she entered the room, she....  Because she had enough money, she.....	Ein -ing Partizip kann einen adverbialen Nebensatz (Zeit/Art u. Weise /Grund/Bedingung (Als/ Wenn/ Da/ Weil/ Indem/ Während) ersetzen. Die Partizipialkonstruktion steht am Anfang des Satzes.

## V. IF-CLAUSES (BEDINGUNGSSÄTZE)

If-Sätze werden benutzt, um Spekulationen, mögliche Konsequenzen, Wünsche oder Vorstellungen auszudrücken. Es ist auf die ZEITFOLGE im Hauptsatz und im IF(Neben-)satz zu achten! Je nach Hervorhebung von Seiten des Sprechers steht der If-Satz oder der Hauptsatz am Satzanfang.

**ACHTUNG: KEIN „WILL“ ODER „WOULD“ IM IF-SATZ!**

MAIN CLAUSE	IF-CLAUSE	COMMENT
<b>Future with „will“</b>  I' ll tell her....	<b>Present Simple</b>  .... if I see her.	Es wird eine reelle Möglichkeit gesehen, dass dieses Ereignis stattfinden wird.
<b>Conditional I</b>  I would tell her...	<b>Past Simple</b>  ... if I saw her.	Spekulation; es bleibt offen, ob dieses Ereignis eintreten wird.
<b>Conditional II</b>  I would have told her...	<b>Past Perfect</b>  ....if I had seen her.	Spekulation über vergangene Ereignisse, die sich nicht mehr ändern lassen (Wenn ich sie gesehen hätte....)

## VI. REPORTED SPEECH (DIE INDIREKTE REDE)

Wenn wir berichten möchten, was jemand anderes gesagt hat, können wir das Wort für Wort wiedergeben (Alice said: „I am coming to see you next week“) = direct speech; wir können aber auch die indirekte Rede (reported speech) verwenden (Alice said (that) she was coming to see me the following week.) Die Änderungen, die zu beachten sind, beziehen sich auf Zeitformen, Pronomen sowie Adverbien der Zeit und des Ortes.

TYPE OF UTTERANCE	REPORTING VERB (PAST)	EXAMPLES	COMMENT
Statements (Aussagen)	believed, claimed, reported, explained, felt, denied, remarked, said, shouted, stated, thought, told s.o. etc.	<p>"I like Joan." → He said (that) he liked Joan.</p> <p>"I've never met her." → He said (that) he had never met her.</p>	<p>Back-shift (= Zeitverschiebung): direct → reported Present → Past Pres. Perf. → Past P. Past Tense → Past P. Will/shall → would/should Can → could Must → had to</p>
Questions	asked, wanted to know, inquired, wondered etc.	<p>1. "Where do you live?" → She asked him where he lived.</p> <p>2. "Are you going?" → He wanted to know if she was going.</p>	<p>Back-shift beachten; 1. Die indirekte Frage behält die Form des Aussagesatzes (Nicht: She asked him where did he live.) 2. Bei Yes/No-Fragen „if“ = „ob“ verwenden</p>
Commands/ Requests (Aufforderungen / Bitten)	Asked s.o. to, ordered s.o. to, persuaded s.o. to, told s.o. to etc.	<p>"Go home!" → They told him to go home.</p> <p>"Please be quiet." → She asked him to be quiet.</p>	<p>Um Befehle usw. Wiedergabe, wird kein "Back-shift" verwendet. Hier gilt die Regel: Einleitendes Verb + Objekt + to + Infinitiv</p>

### Änderungen der Zeit- und Ortsadverbien:

<b>Direkte Rede</b>	→	<b>Indirekte Rede</b>
now	→	then
tomorrow	→	the next day
yesterday	→	the day before
last week	→	the week before
here	→	there

### **VII. QUANTIFIERS (MENGENANGABEN)**

Wir benutzen "quantifiers" ("some", "much", "many", "a few" usw.), um auf Mengen Bezug zu nehmen. Um sie korrekt anzuwenden, müssen wir beachten, ob das nachfolgende Nomen zählbar (countable) oder nicht zählbar (uncountable, z.B. Stoffnamen, Masse) ist: Zählbare Nomen haben eine Pluralform und können mit Zahlen verbunden werden (cars, tables, chairs, kisses...). Unzählbare Nomen haben gewöhnlich keine Pluralform (Wasser, Tee, Kaffee u. andere Flüssigkeiten, „Stoffnamen“ wie Metall, Holz; Gefühle wie Liebe, Hass, Mitleid und andere abstrakte Begriffe.)

COUNTABLE	UNCOUNTABLE (MASS)
Not a (sound) No (cars) = kein, keine Not any (cars)	No (money) Not any (money) = kein, keine
Few (bikes) = wenige	Little (love) = wenig
Some (apples) = einige, ein paar	Some (time) = etwas
A few (people) = einige	A little (milk) = ein bisschen
(not) many (books) = (nicht) viele	(not) much (interest) = (nicht) viel
A lot of (friends) = viele	A lot of (happiness) = viel
All (the) (teams) = alle Every (member) = jede/r/s Each (student) = jede/r/s einzelne	All (the) responsibility = der/die/das ganze.....

**Zu beachten ist die Vergleichsform (Komparativ und Superlativ)**

Few - fewer - (the) fewest (least)	Little - less - (the) least
Many - more - (the) most	Much - more - (the) most

### **VIII. ERGÄNZUNG ZUR BENUTZUNG DER GERUNDIEN (-ING FORMEN)**

Das Gerundium wird gebildet wie das Present Participle (-ing -Form), wird aber im Gegensatz hierzu eher wie ein **Nomen** verwendet. Es kann:

1. auf eine Präposition folgen: Without knowing it, she had written a very good test. / He was scared of looking horror movies.
2. Subjekt eines Satzes sein: Walking is healthier than driving. (Das Fahren....)
3. das Objekt eines Verbs sein: They didn' t like walking (... zu Fuß zu gehen)
4. wie ein Adjektiv verwendet werden: That's an interesting story.
5. den Verlauf einer Handlung nach Verben der Wahrnehmung (see, hear, feel, notice, watch.....) betonen: He watched her leaving the house (...wie sie das Haus verließ)